

Mannschafts-Liga Master Senioren Damen

Divisionen: 1, 2

15. bis 17. September 2026



Veranstaltungsort

GC Sterngartl
Schauerschlag 4
A-4181 Oberneukirchen

E-Mail: office@golf-sterngartl.at

Web: www.golf-sterngartl.at

Termine

14.09.2026 Trainingsrunde (Startzeiten bitte direkt im Golfclub reservieren)

15.09.2026 18 Löcher Lochwettspiel

16.09.2026 18 Löcher Lochwettspiel

17.09.2026 18 Löcher Lochwettspiel

Austragung

Lochwettspiel über 3 x 18 Löcher ohne Vorgabe, nicht WHI-relevant.
Nicht ranglistenwirksam für österreichische Ranglisten.

Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des R&A Rules Limited, den aktuellen ÖGV – Wettbewerbsbestimmungen (Hard Card) sowie den von der jeweiligen Wettspielleitung genehmigten Platzregeln.

Bei Spielern mit Behinderung wird auf Regel 25 verwiesen.

Bei Transgender Personen wird auf die Transgender Richtlinie des ÖGV verwiesen.

Abschlüge

Rot

Teilnahmeberechtigt

sind Mannschaften von ordentlichen Mitgliedclubs des ÖGV, bestehend aus max. 7 Spielern, die Mitglied (inkl. Führung der Stammvorgabe) des jeweiligen Golfclubs sind, im Kader der genannten Mannschaft aufscheinen, einen WHI von max. 26,4 aufweisen und folgender Altersklasse angehören:

- **Jahrgang 1961 oder älter**

Die Wettspielleitung behält sich das Recht vor, Spieler mit höherem als in der Ausschreibung vorgesehenem WHI zur Teilnahme zuzulassen.

Spieler, die in der vergangenen Saison an ÖGV- oder Landesverbands-Mannschaftsbewerben teilgenommen haben und nun für einen anderen Club antreten möchten, müssen zusätzlich die Zustimmung des bisherigen Clubs einholen. Diese Zustimmung (ÖGV Übertrittserklärung) ist schriftlich bis spätestens 30. April des jeweiligen Jahres an den ÖGV Turnierkoordinator Thomas Schönberger per E-Mail an thomas.schoenberger@golf.at zu richten.

Jedes Team hat einen Captain (Playing oder Non-Playing). Der Playing Captain muss ein Amateur sein. Der Non-Playing Captain kann ein Berufsgolfer oder Amateur sein.

Regelung für ausländische Spieler

Pro Team dürfen max. 2 ausländische Spieler genannt werden, die Mitglied eines ordentlichen Mitgliedclubs des ÖGV sind und für keine ausländische Clubmannschaft spielen.

Von diesen beiden genannten ausländischen Spielern ist pro Spieltag max. einer Spielberechtigt.

Spieler ohne österreichische Staatsbürgerschaft sind spielberechtigt, sofern sie mindestens eine der nachstehenden Voraussetzungen erfüllen:

- Der Scoring Record muss ab dem 30.04.2023 durchgehend in einem ordentlichen Mitgliedsverein des ÖGV sein
- Haupt- oder Nebenwohnsitz muss ab dem 30.04.2025 in Österreich sein und das Scoring Record muss ebenfalls ab 30.04.2025 in einem ordentlichen österreichischen Mitgliedsverein des ÖGV sein

Für Spieler, die die folgenden Kriterien erfüllen, kann der stammvorgabeführende Golfclub einen Antrag einreichen. Bei Erfüllung aller Kriterien und Genehmigung durch das ÖGV Championship Committee zählen diese Spieler auch ohne österreichische Staatsbürgerschaft nicht zu dem Kontingent der ausländischen Spieler, sondern werden Spielern mit österreichischer Staatsbürgerschaft gleichgestellt:

- Haupt- oder Nebenwohnsitz muss ab dem 30.04.2023 durchgehend in Österreich sein
- Der Scoring Record muss ab dem 30.04.2023 in einem ordentlichen österr. Mitgliedsverein des ÖGV sein
- Der Mittelpunkt des Lebensinteresses befindet sich in Österreich
- Es erfolgte kein Start für eine andere Nation bei internationalen Wettspielen in den letzten drei Jahren.

Der Antrag des Heimatclubs muss schriftlich per E-Mail inkl. aller erforderlichen Dokumente an den ÖGV Turnierkoordinator Thomas Schönberger unter thomas.schoenberger@golf.at gesendet werden und kann nur bei Eingang vor Nennschluss zur Spielernennung berücksichtigt werden.

Modus

Die Meisterschaft wird in Form eines Lochwettspieles in mehreren Divisionen ausgetragen.

Div. 1

Die 8 Mannschaften aus Division 1 ermitteln im Lochwettspiel über jeweils 18 Löcher im K.-O.-System und ohne Vorgabe den Sieger, wobei jedes Team-Match aus 3 Einzel-Matches (1 Vierer- und 2 Single-Matches) besteht. Die Einzel-Matches werden hintereinander gestartet und jeder Spieler kann an einem Tag nur einmal (entweder im Vierer oder im Single) starten.

Jedes gewonnene Einzel-Match wird mit 1 Punkt für die Sieger gewertet.

Bei „All Square“ nach 18 Löchern in Einzel-Matches wird das Siegerteam in einem Sudden-Death-Play-Off ermittelt. Das Play-off schließt ohne Unterbrechung an die reguläre Wettspielrunde an. Die im Play-Off zu spielende Löcher werden von der Wettspilleitung festgelegt.

Sobald eine Siegermannschaft für das Team-Match feststeht, werden die restlichen Einzel-Matches geteilt.

Division 1: 1 Gruppe mit 8 Mannschaften

Innerhalb der Gruppen wird am ersten Spieltag nach folgendem Raster gestartet:

1 : 8	2 : 7
4 : 5	3 : 6

Weitere Divisionen

Die jeweils 4 Mannschaften jeder Gruppe spielen nach dem Modus „Round Robin“ Jeder gegen Jeden und ermitteln im Lochwettspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe den Sieger, wobei jedes Team-Match aus 3 Einzel-Matches (1 Vierer- und 2 Single-Matches) besteht. Die Einzel-Matches werden hintereinander gestartet und jeder Spieler kann an einem Tag nur einmal (entweder im Vierer oder im Single) starten.

Innerhalb der Gruppen wird am ersten Spieltag nach folgendem Raster gestartet:

1 : 4	2 : 3
-------	-------

Modusbeschreibung Round Robin

Die vier Mannschaften spielen Jeder gegen Jeden die jeweilige Anzahl an Vierer- und Single-Matches, wobei jedes Einzel-Match bis zur Entscheidung gespielt werden muss (kein Abbruch von Einzel-Matches, wie es in den Divisionen 1 und 2 möglich ist).

Jedes gewonnene Einzel-Match wird mit 1 Punkt für den Sieger und jedes geteilte Einzel-Match („All Square“) nach 18 Löchern mit jeweils 0,5 Punkten gewertet.

Die siegreiche Mannschaft erhält 1 Punkt für das gewonnene Team-Match. Bei Gleichstand im Endergebnis nach den abgeschlossenen Einzel-Matches erhalten beide Mannschaften 0,5 Punkte.

Die Mannschaft mit den meisten Team-Match-Punkten ist an 1. Stelle gereiht (Aufsteiger) und die Mannschaft mit den wenigsten Team-Match-Punkten ist an letzter Stelle gereiht (Absteiger).

Kriterien für die Reihung bei Gleichstand der Team-Match-Punkte zweier Teams

1. Ergebnis im direktem Team-Match
2. Summierte Endergebnisse aller Team-Matches
3. Summe der Resultate der Einzel-Matches im direktem Team-Match
4. Summe der Resultate der Einzel-Matches in allen Team-Matches
5. Entscheidung durch das Los

Kriterien für die Reihung bei Gleichstand der Team-Match-Punkte von drei oder mehr Teams

1. Team-Matchpunkte in den direkten Team-Matches
2. Summierte Endergebnisse aller Team-Matches
3. Summe der Resultate der Einzel-Matches in direkten Team-Matches
4. Summe der Resultate der Einzel-Matches in allen Team-Matches
5. Entscheidung durch das Los

Für die Summe der Resultate der Einzel-Matches werden die gewonnen Löcher des Siegerteams pro Einzel-Match summiert.

Beispiel: Die Einzel-Matches enden mit den Ergebnissen 4&3 sowie 2&1 für Team A und 5&4 sowie 2&1 für Team B.

Somit ist Team B mit einer Summe von 7 vor Team A mit einer Summe von 6 zu reihen.

Wertung nicht begonnener Vierer- oder Single-Matches, mit Bekanntgabe an den jeweiligen Turnierrichter vor dem Start des jeweiligen Einzel-Matches

Schenken ist nach Regel 3.2b erlaubt. Schenken kann auch ein Captain/Berater im Auftrag des Spielers. Hierzu ist eine entsprechende schriftliche Aufstellung an den Turnierrichter zu übermitteln.

Bei Nichtantreten, Schenken oder Disqualifikation vor Beginn eines Einzel-Matches wird das Einzel-Match mit 3 & 1 für den Gegner gewertet.

Wertung begonnener, nicht beendeter Vierer- oder Single-Matches

Bei Schenken oder Disqualifikation eines Teams zu Gunsten der führenden Seite wird das Match mit dem aktuellen Stand gewertet (z. B.: Ein Match, das nach Loch 12 „4 auf“ steht und nicht weitergespielt wird, wird mit „4 & 3“ für den Gewinner gewertet.) Bei Schenken oder Disqualifikation eines Teams zu Gunsten der zurückliegenden Seite wird das Match mit „3 & 1“ für den Sieger gewertet.

Wertung bei Freilos

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierten oder genannten Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für den Gegner), wobei alle Einzel-Matches mit 1 & 0 für den Gegner gewertet werden.

Allgemeine Regelungen bei Nicht-Nennung und Nicht-Antreten**a. Genannt und kann nicht spielen, mit Bekanntgabe bei dem jeweiligen Turnierrichter vor dem Start des Team-Matches**

Bei Ausfall eines bereits genannten Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner) und im kommenden Jahr wird nach der aktuell gültigen Regelung nachgerückt (Abstieg in die nächst niedrigere Division, z. B. von Division 4 in Division 5, bzw. in die Qualifikation, wenn ein Team der niedrigsten Division genannt hat und nicht antreten kann).

Bei Ausfall von zwei oder mehr bereits genannten Teams bleiben die Plätze im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für den Gegner) und das Los entscheidet über den Abstieg einer dieser Teams in die nächst niedrigere Division bzw. in die Qualifikation, wenn zwei oder mehr Teams der niedrigsten Division genannt haben und nicht antreten können.

Der Turnierrichter ist vor Matchbeginn des Team-Matches zu informieren. Eine Information bei nicht Antreten an das jeweilige Sekretariat wird nicht anerkannt.

b. Nicht-Antreten

Nicht Antreten bedeutet:

- Schenken ist nicht zeitgerecht erfolgt
- Keine Spieleraufstellung für den jeweiligen Turniertag an den Turnierdirektor übermittelt
- Keine Information an den Turnierdirektor (z. B. bei Stau oder Krankheit) vor dem ersten Start

Bei Nicht-Antreten eines Teams (ausgenommen Regel 3.2b Schenken) an egal welchem Spieltag, scheidet dieses Team aus dem laufenden Bewerb aus (= Abstieg in die Qualifikation).

c. Nicht-Nennung

Jene Mannschaften, die bis zur Nachnennfrist nicht genannt haben, müssen im Folgejahr ausnahmslos in die Qualifikation.

d. Nachrücken nach Nennschluss und Nachnennfrist

Reihenfolge für Nachrücken von Division 2 in Division 1

- 7. Platz des Vorjahres der Div 1
- 8. Platz des Vorjahres der Div 1
- 2. Platzierte der Div 2 nach Los

Reihenfolge für Nachrücken von Division 3 in Division 2

- Die jeweils 7. Platzierten der Div. 2 des Vorjahres per Los
- Die jeweils 8. Platzierten der Div 2 des Vorjahres per Los
- Die jeweils 2. Platzierten der Div 3 per Los

Reihenfolge für Nachrücken aufwärts bis Division 3

In den restlichen Divisionen rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften in allen Divisionen innerhalb der jeweiligen Divisionsgruppen A, B, C, D auf.

Beispiel: Sollte in Division 4B eine Mannschaft nicht nennen, rückt aus Division 5B der Erstplatzierte nach. Sollte es eine weitere Division dahinter geben, wird ebenfalls nachgerückt (6B rückt in 5B auf, 7B rückt in 6B auf).

Finale um Staatsmeistertitel, Österreichische Meisterschaften

Matches um den Staatsmeistertitel (Damen und Herren) bzw. um die Titel bei Österreichischen Mannschafts-Ligen (MidAm Damen und Herren, Senioren 50+ Damen und Herren, Master Senioren 65+ Damen und Herren und Super Senioren 75+ Herren), müssen, sofern es die Spielbarkeit des Platzes zulässt, am nächsten Tag (Tag nach dem letzten offiziellen Turniertag) die noch nicht beendeten oder die noch nicht begonnenen Einzel-Matches fertiggespielt werden.

Sollte dies nicht möglich sein, wird die Wettspielleitung in Abstimmung mit dem ÖGV Championship Committee, unmittelbar nach der jeweiligen Meisterschaft einen Termin zur Beendigung des Wettspiels noch im gleichen Kalenderjahr kommunizieren. Der Stand der unterbrochenen oder noch nicht begonnen Einzel-Matches bleibt aufrecht.

Diese obigen Regelungen gelten nicht für die Platzierungsspiele ab Platz 3. Hierfür behält sich die Wettspielleitung das Recht vor, gesonderte Regelungen bei Unterbrechung, Abbruch oder nicht Zustandekommen festzulegen.

Platzierungsspiele, Auf- und Abstiegsspiele

Die Wettspielleitung behält sich, in Abstimmung mit dem ÖGV Championship Committee, das Recht vor, z. B. bei schlechtem Wetter, gefährlichen Situationen, (teilweiser) Unspielbarkeit des Platzes, etc. vor, die festgesetzte Runde zu verkürzen oder auch das Format der Matches anzupassen.

Sollte eine Fortsetzung der festgesetzten Runden am Finaltag nicht möglich sein, wird der Stand der Matches bei Abbruch gewertet. Bei Gleichstand der Team-Matches bestimmt das Los ein Match für das Stechen. Sollte die Wettspielleitung entscheiden, dass ein Stechen aus triftigem Grund nicht möglich ist, entscheidet das Los über die siegreiche Mannschaft.

Sollten mehrere festgesetzte Runden nicht gestartet oder (fertig)gespielt werden können, kann die Wettspielleitung in Abstimmung mit dem ÖGV Championship Committee und unmittelbar nach Beendigung der jeweiligen Meisterschaft einen Ersatztermin noch im gleichen Kalenderjahr kommunizieren. Die Wettspielleitung behält sich das Recht vor, aus organisatorischen Gründen das Format der Team- und Einzel-Matches in allen Divisionen anzupassen und auch den Austragungsort zu ändern.

Mannschaftsaufstellung und Ersatzspieler

Die Captains müssen der Wettspielleitung die Namen und die Startreihenfolge der Spieler ihrer Vierer- sowie Single-Matches und den Namen eines Ersatzspielers bekannt geben.

- Für Tag 1: am Vortag bis 18:00 Uhr
- Ab Tag 2:
 - Division 1, 2AB: spätestens 30 Minuten nach Feststehen des nächsten Gegners
 - restl. Divisionen: spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Team-Matches

Der Einsatz des genannten Ersatzspielers ist zulässig, wenn die Wettspielleitung umgehend (jedoch spätestens 20 Minuten vor dem Start des ersten Einzel-Matches der betroffenen Mannschaft) nach Bekanntwerden einer Änderung der vom Captain abgegebenen Mannschaftsaufstellung informiert wird.

Der Ersatzspieler nimmt direkt den Platz des ausgefallenen Spielers ein.

Caddies (Regel 10.3)

Sofern in der Wettspielausschreibung nicht anders definiert:

Bei allen Teambewerben, die vom Österreichischen Golf-Verband oder einem Landesverband ausgerichtet werden, dürfen nur Amateure als Caddies eingesetzt werden.

Regel 10.3a wird wie folgt abgeändert: Bei Teambewerben dürfen während der Runde keine Berufsgolfer als Caddies eingesetzt werden

Berater (Regel 24 siehe auch MPR H-2 lt. ÖGV Hard Card)

24.3 Mannschaftskapitän

Jede Mannschaft darf einen Kapitän benennen, der die Mannschaft führt und Entscheidungen für sie trifft, zum Beispiel die Auswahl der Spieler für einzelne Runden oder Lochspiele, ihre Spielfolge und mit wem sie als Partnerzusammenspielen. Bei Teambewerben können Pros als Non-Playing Captain und/oder Berater eingesetzt werden.

Der Kapitän (ausgenommen Berufsgolfer) darf als Spieler an dem Turnier teilnehmen.

24.4 Erlaubte Beratung in Mannschaftsturnieren

24.4a Person, die die Mannschaft beraten darf (Berater):

Die Wettspielleitung darf jeder Mannschaft mit einer von ihr erlassenen Platzregel erlauben, eine Person zu benennen (einen „Berater“), die die Spieler der Mannschaft während einer Runde berät und auch anderweitig, wie in Regel 10.2b (2) vorgesehen, unterstützt und von den Spielern der Mannschaft um Beratung gebeten werden darf.

Mannschafts-Liga Master Senioren Damen

- Der Berater darf der Mannschaftskapitän, ein Trainer der Mannschaft oder eine andere Person sein (einschließlich eines Mannschaftsmitglieds, das am Turnier teilnimmt).
- Der Berater muss der Wettspielleitung genannt werden, bevor er Beratung erteilen darf.
- Die Wettspielleitung darf den Wechsel des Beraters einer Mannschaft während des Turniers erlauben.

Jede Mannschaft darf einen Berater benennen, die von Spielern der Mannschaft während der Runde um Beratung gebeten werden können und von denen sie Beratung erhalten dürfen. Die Mannschaft muss jeden Berater gegenüber der Spielleitung benennen, bevor irgendein Spieler der Mannschaft seine Runde beginnt.

Capitain oder Berater dürfen jederzeit als Caddie fungieren (ausgenommen Berufsgolfer). Sie dürfen aber keine Spiellinie anzeigen oder das Grün betreten, wenn der Ball eines Mannschaftsspielers auf dem Grün liegt. Die Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln (Funkgeräte) ist untersagt.

Strafe für Verstoß

Match Play - Lochverlust für den betroffenen Spieler.

Zählspiel - zwei Strafschläge zum Gesamtergebnis der Mannschaft.

Qualifikation für Division 2

Mannschaften, die im Vorjahr dieses Turniers nicht an der Mannschafts-Liga teilgenommen haben, sowie Absteiger in die Qualifikation, können in der Qualifikation um die verbleibenden Startplätze spielen. Nähere Informationen können der Ausschreibung zur Qualifikation entnommen werden.

Bei weniger Nennungen als freie Plätze zur Verfügung stehen, werden die genannten Mannschaften per Los auf die verbleibenden Plätze aufgeteilt.

Nennungen

Nennungen für Mannschaftsbewerbe erfolgen ausschließlich über das eigene Clubsekretariat. Dieses kann im Club-Adminbereich auf www.golf.at sowohl die generelle als auch die Spielernennung durchführen.

- Telefonische Nennungen, Fax, E-Mails usw. werden nicht anerkannt.

Ablauf der Nennung

- Klick auf dem Menüpunkt „Mannschafts-Ligen“ im golf.at/admin Bereich.
- Turnier auswählen und Mannschaft anmelden
- Das Fenster „Turnierregistrierung“ öffnet sich und danach mit der Buchung fortfahren (Bitte ignorieren Sie den Button „Zusätzliche Spieler“).
- Sollte noch keine Kreditkarte hinterlegt sein, folgen sie bitte den nächsten drei Anweisungen:
 - o Hinterlegen Sie eine Kreditkarte (Visa, MC, Debit Card).
 - o Bitte bestätigen Sie die Zahlung € 0,- (=Hinzufügen der Kreditkarte).
 - o Danach führen Sie die Buchung fort und wählen die hinterlegte Kreditkarte aus.
- Im nächsten Fenster akzeptieren Sie die Storno- sowie die Sicherheitsmaßnahmen und beenden mit dem Klick auf „Buchen“ die Anmeldung.
- Danach laden Sie die Seite neu und wählen nochmals das Turnier aus.
- Zuerst bitte die Kontaktdaten des Captains und des Administrators eintragen und speichern. Danach können Sie die Spieler hinzufügen.
- Wenn die Spieler hinterlegt wurden, markieren Sie bitte den Captain mit dem Sternensymbol neben dem Namen.

Nenngeld

€ 700,-- pro Team (inkl. Trainingsrunde, Obst und Müsliriegel für 6 Spieler an jedem Turniertag, inkl. ein Essen für max. 7 Spieler pro Team an einem Turniertag)

Die Zahlung erfolgt online bei der Nennung auf www.golf.at und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerb.

Nennschluss

Dienstag, 31. März 2026 um 23:55 Uhr.

Spielnennung sind bis Dienstag, 08. September 2026 um 23:55 Uhr über den Club-Adminbereich möglich.

Bei Ausfalls EINES in der Spielnennung genannten Spielers, kann bis längstens Samstag, 12. September 2026 um 12:00 Uhr ein Ersatzspieler genannt werden. Eine entsprechende Genehmigung obliegt dem jeweiligen Turnierdirektor. Lediglich das Ersetzen eines genannten Spielers ist möglich - zusätzliche Nennungen sind nicht zulässig.

Nachnennungen

Bis Freitag, 03. April 2026, 12:00 Uhr ist eine Nachnennung mit einem erhöhten Nenngeld (+100%) möglich. Die Nachnennung muss schriftlich an den ÖGV Turnierkoordinator Thomas Schönberger per E-Mail an thomas.schoenberger@golf.at erfolgen.

Spieler, die zum ordentlichen Nennschluss gemeldet und auf Grund der Ausschreibung jedenfalls qualifiziert sind, können durch Nachnennungen ihre Teilnahmeberechtigung nicht verlieren.

Einteilung in allen Divisionen der Mannschafts-Liga

Die endgültige Einteilung erfolgt nach Ablauf der Nachnennfrist und erlangt ihre Wirksamkeit mit der Veröffentlichung auf www.golf.at.

Strafe bei Verstößen gegen Bestimmungen der Ausschreibung

Disqualifikation des Teams für den jeweiligen Turniertag

Preise

Sport Austria Medaillen
- Plätze 1 – 3

ÖGV Wanderpokal
- Platz 1

Wettspielleitung

Die Bestellung der Wettspielleitung obliegt dem ÖGV Championship Committee und wird mit den Referees, Platzregeln und Abschlagzeiten bekannt gegeben.

Entscheidungen der Wettspielleitung sind endgültig.

Verwendung von E-Carts

Die Verwendung von E-Carts ist für die Masters Senioren 65+ bei allen vom ÖGV veranstalteten und eigens ausgeschriebenen Masters Senioren 65+ Turnieren gestattet.

Bei Mannschaftsbewerben erfolgt die Vergabe der E-Carts durch die Wettspielleitung.

Für die rechtzeitige Reservierung von E-Carts ist jeder Spieler selbst verantwortlich.

Die Wettspielleitung behält sich vor, in Abstimmung mit dem zuständigen Head-Greenkeeper und abhängig von den Platzverhältnissen, ein Cart-Verbot auszusprechen.

Antidopingbestimmungen

Mit der Teilnahme verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der aktuell gültigen Anti-Doping-Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes sowie der Anti-Doping Regelungen des ÖGV (insb. Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung) und des zuständigen internationalen Verbandes.

Details dazu finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.golf.at/sport/anti-doping/>

Datenschutzverordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Österreichischen Golf Meisterschaften und Turnieren um eine öffentliche Veranstaltung handelt, welche vom Österreichischen Golf-Verband als Medieninhaber der von ihm betriebenen Website www.golf.at und in den von ihm betriebenen Social-Media-Kanälen mittels Fotos sowie Filmmitschnitten dokumentiert wird. Teilnehmer der Veranstaltung nehmen zur Kenntnis, dass anlässlich der Veranstaltung erstellte Fotos und Filmmitschnitte in den genannten Medien sowie in Printmedien veröffentlicht werden können.

Mit der Teilnahme an diesen Veranstaltungen stimmen die Teilnehmer der Verarbeitung und Veröffentlichung dieser Bilder gemäß § 12 DSG und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu und nehmen die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gemäß Art 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Kenntnis. Zur Nennung von minderjährigen Spielern ist überdies die Übermittlung und Zustimmung zur Bildnutzung mittels „Bildnutzungserklärung“ durch ein erziehungsberechtigtes Elternteil zwingend notwendig.

Anmeldungen ohne Abgabe dieser Erlaubnis gelten somit als unvollständig. Die Einwilligung zur Verarbeitung von Fotos und Filmmitschnitten minderjähriger Teilnehmer ist mittels Widerrufs an den Österreichischen Golf-Verband (oegv@golf.at) jederzeit möglich. Der Österreichische Golf-Verband behält sich diesfalls – insbesondere bei Siegerfotos – vor, die Gesichter zu verpixeln.

Änderungen der Ausschreibung behält sich der ÖGV/CC bis zum 1. Start vor.

Veranstalter

Österreichischer Golf-Verband

Championship Committee, 2026